

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? feedback@20minuten.ch

Corona-Patienten

20. März 2020 13:31; Akt: 20.03.2020 13:31

Schockierende Bilder aus Italiens Spitälern

Italien hat seit Donnerstag mit 3245 mehr Coronavirus-Todesopfer als China. Die Spitäler versinken im Chaos.

ein aus i

Italiens Gesundheitssystem ist komplett überlastet. Trotz der Ausgangssperre nimmt die Zahl der Corona-Todesopfer nicht ab.

Fehler gesehen?

Am Donnerstag stieg die Zahl der Verstorbenen auf 3405, das sind 427 mehr als in China. Armeefahrzeuge mussten die Toten abtransportieren. Ein trauriges Bild.

Fehler beheben!

Das Nachrichtenportal von [Sky News](#) berichtet über schockierende Zustände in Italiens Spitälern.

Im Epizentrum in Bergamo, in der Lombardei, ist das Pflegepersonal im Papa Giovanni XXII Ospedale überfordert. In einem Video sind überfüllte Warteräume und Gänge zu sehen und Patienten, die verzweifelt nach Luft schnappen. Selbst in der Notaufnahme sind Patienten, die an Schläuchen und Beatmungshilfen angeschlossen sind, wie auf einer Intensivstation. Denn diese ist bereits überfüllt. Jeden Tag kommen 50 bis 60 neue Patienten, die mit Coronavirus infiziert sind.

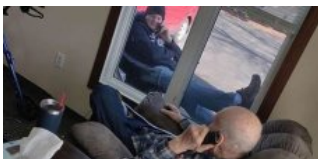
Es geht um Leben und Tod

Ein behandelnder Arzt sagt: «Ich war noch nie so gestresst in meinem ganzen Leben.» Die Ärzte müssen Entscheidungen treffen, wen sie zuerst behandeln, dabei geht es um Leben und Tod.

Im Zuge der Coronavirus-Pandemie sind in Italien auch rund 300 Kinder positiv auf den Erreger getestet worden. «Es gibt aber bisher keine Todesfälle und keine schweren Verläufe bei Kindern», sagte Alberto Villani, Präsident des italienischen Kinderarztverbandes.

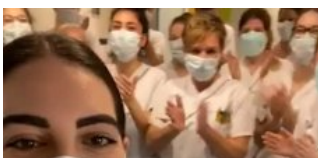
(leg)

Mehr Themen



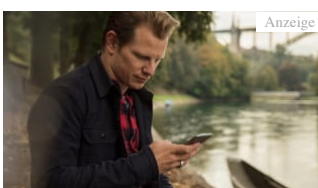
Sohn besucht Vater in Quarantäne jeden Tag

Menschen weltweit leiden unter dem Coronavirus und viele von ihnen sind auch von ihren Liebsten getrennt. Doch sie lassen sich davon nicht aufhalten.



«Dieser Applaus macht uns Mut»

Die Pflegefachleute und Ärzte in den Schweizer Spitälern sind die Corona-Helden der Stunde. Am Freitag um 12.30 Uhr bedankt sich die Schweiz für diesen grossen Einsatz.



Anzeige


Jetzt buchen!

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe in Ihrer Region auch digital.

478 Kommentare

Die beliebtesten Leser-Kommentare**CH Bürger** am 20.03.2020 13:41 via **1324** **CH Bürger**
89

Zeigt diese Bilder den Idioten, welche immer noch in Gruppen überall bewusst diesen Virus weiter verbreiten, ohne Hausarrest werden die das nie begreifen.

IG am 20.03.2020 13:47 via **945** **China hat es Vorgemacht!!!**
83

Handeln wie CHINA dacht machen im ganzen Lande!! Sie haben es gezeigt, das man es nur so Verlangsamten und Eindämmen kann. Es wäre Hart aber das Richtige.

Nermina am 20.03.2020 13:36**709** **Zusammen**
16

Ich wünsche für uns allen und für die ganze Welt das wir bald wieder alles Gesund werden und das wir es jetzt alle ernst nehmen und jeder seinen Beitrag leistet.... Nur zusammen werden wir das schaffen!!!

Die neusten Leser-Kommentare**Gebo** am 20.03.2020 15:44**11** **Dänemark hats schon**
31

Dänemark hat ja schon die Gewaltanwendung bei Impfunwilligen per Gesetz verabschiedet. Neuerdings darf die Polizei unliebsame Personen aus dem Haus zerren und sie zwangsimpfen. Auch andere medizinische Massnahmen können per Gewaltanwendung durchgeführt werden. Ja, natürlich will der Bundesrat keine Ausgangssperre. Er will mehr. Die totale Versklavung der Bevölkerung.

m.h. am 20.03.2020 15:35**13** **Neue Regel**
3


Und wie soll ich 2m Abstand zu den anderen haben als Flugzeugmechaniker wenn wir Stühle und Interior ausbauen und schwere Dinge zusammen Heben müssen

CrazyNorth am 20.03.2020 15:35 via **29** **cash money pare geld**
13

und in der schweiz gibts keine ausgangssperre und man darf 5 personen sein...was für ein clownland ich würde noch soooooo viel schreiben aber dann würde dieser kommentar nicht erlaubt werden...ein land das von jeder seite voll mit infizierten ist und trotzdem lässt man alle rein um zu arbeiten was für ein land nur GELD GELD GELD

Thomas am 20.03.2020 15:18**64** **hinkender Vergleich**
76

Ihr wollt jetzt aber nicht im Ernst das italienische Gesundheitssystem mit dem schweizerischen vergleichen? Schon mal nach einem schweren Unfall in einem italienischen Spital gelegen? Da kriegst du Todesangst und siehst erst wieder Licht am Ende des Tunnels, wenn der Rega-Arzt ins Zimmer kommt. Das Italienische Gesundheitssystem war schon vor Corona eine Katastrophe.

9
7**Hä?** am 20.03.2020 15:34 via **@Thomas**

Es geht nicht um das Gesundheitssystem! Es geht um die vielen Kranken, und solche, die sich nicht an die Weisungen halten, um uns selbst zu schützen! ... wieder einer, der es nicht begriffen hat! Ist das denn so schwer?

14


4

EmergencyRoom am 20.03.2020 15:41**Trifft zu**

Allerdings eher in südlichen Regional Spitäler. In den Städten vor allem im Norden sind sie zum Teil besser als in der CH.

32


112

Dr. Wodarg am 20.03.2020 15:17 via **Informiert euch mal**

Es sterben jedes Jahr 0.1% der Bevölkerung an Grippe und 5-14% von denen waren schon immer Corona fälle.

13


6

Izz am 20.03.2020 15:36 via **@Dr. Wodarg**

Was für eine zynische Art, die Welt zu sehen. Die Zahlen stimmen auch nicht. Derzeit wenn man genesene und gestorbene vergleicht sind wir bei circa 10 % Todesrate. Auch kann man sich gegen die Grippe impfen lassen im Gegensatz zum Coronavirus. Der Anstieg ist bei weitem nicht so Exponentiell. Daher finde ich diese Bemerkungen völlig unpassend in der gegenwärtigen Zeit

16

6

Magal am 20.03.2020 15:44 via **@Dr. Wodarg**

Ich kanns nicht mehr hören. Machen sie doch den Selbsttest und stecken sie sich freiwillig an. Wenn sie glück haben kommen sie mit leichten Symptomen davon. Wenn sie allerdings Pech haben, ersticken sie unter anderem qualvoll daran. Sieht so eine Grippe aus? Schauen sie nach Italien. Na lust es mal auszuprobieren?

↓ Alle 478 Kommentare